



Protokollauszug vom

01.07.2020

Departement Kulturelles und Dienste / Stadtentwicklung:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 13085, Abenteuerspielplatz Winterthur (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.20.423-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 13085 für die Erstellung und Einrichtung des Abenteuerspielplatzes Winterthur von 315 517.95 Franken (Minderkosten 34 482.05 Franken) wird genehmigt.

2. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Stadtentwicklung, Fachstelle Quartierentwicklung, Controlling DKD; Stadtgrün; Finanzamt, Immobilien; Departement Soziales, Jugenddelegierte; Sportamt, Frühförderung, Schulergänzende Betreuung; Kreisschulpflege Veltheim-Wülflingen; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Projektbeschreibung

Die Realisierung eines Abenteuerspielplatzes in Winterthur entspricht einem breit abgestützten Anliegen. Ein Abenteuerspielplatz ist ein betreuter, eingezäunter und mit Öffnungszeiten versehener Spielplatz. Das Projekt «Abenteuerspielplatz Winterthur» sieht die Bereitstellung von Infrastruktur und den Aufbau des Betriebs eines Abenteuerspielplatzes vor.

Am 4. Juli 2012 bewilligte der Stadtrat für ein Pilotprojekt «Abenteuerspielplatz Wülflingen» einen Projektierungskredit von 50 000 Franken (SR.12.678-2, Beilage). In der Folge wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet und eine Landschaftsarchitektin erarbeitete im Auftrag der Stadt ein Vorprojekt für den Bau eines Abenteuerspielplatzes. Die Fachstelle Quartierentwicklung und ein externer Berater unterstützten die Initiantinnen und Initianten des Vorhabens darin, ein geeignetes Betriebskonzept zu erstellen. Im Rahmen der Suche nach einem geeigneten Grundstück fiel die Wahl auf jenes der Stadt oberhalb des Schützenweihers beim Schützenhaus Rosenberg.

Mit Beschluss des Stadtrates vom 9. Dezember 2015 (SR.15.1079-1, Beilage) beschloss der Stadtrat, das fraglichen Grundstück für die Erstellung eines Abenteuerspielplatzes zur Verfügung zu stellen. Ferner bewilligte er eine Anschubfinanzierung von 120 000 Franken sowie eine einmalige Investition für Zaun, Gestaltung und Infrastruktur des Spielplatzes von 300 0000 Franken zulasten des Hedwig und Zygmunt Luciak-Fonds.

Die Erarbeitung des Bauprojektes erfolgte anschliessend überwiegend in Eigenregie des Vereins Abenteuerspielplatz Winterthur. Für die Baubewilligung wurde ein externes Lärmgutachten erstellt und die Anliegen der Anwohnenden wurden bei Quartierveranstaltungen abgeholt. Nach einem zwischenzeitlichen Rechtsmittelverfahren wurde im Jahr 2018 mit dem Bau begonnen und am 16. Juni 2019 konnte der Abenteuerspielplatz mit dem Namen «Platz» eröffnet werden.

2. Kreditabrechnung

Projekt Nr. 13085	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit	50'000.00	15'517.95
Ausführungskredit z.L. H. und Z. Luciak Fonds	300'000.00	0.00
Total Gesamtkredit	350'000.00	15'517.95
Aufwand		300'000.00
Total Kredit IR und Fonds	350'000.00	315'517.95
Minderaufwand		34'482.05

3. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung beträgt 34 482.05 Franken (9.8 %). Die Minderkosten entstanden dadurch, dass der Verein Abenteuerspielplatz Winterthur die Projektierungskosten zum grössten Teil selber übernommen hat.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 65 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur werden die Schlussabrechnungen von mit konstruktivem Budgetbeschluss, mit Stadtratskredit oder mit Gebundenerklärung bewilligten Ausgaben der Investitionsrechnung vom Stadtrat abgenommen.

5. Kommunikation

Keine

Beilagen:

- SR.15.1079-1 vom 09. Dezember 2015
- SR.12.678-2 vom 4. Juli 2012
- Projektabrechnung CS2 vom 28.01.2020 (nicht öffentlich)